

Datenblatt Lehmfeinputz

Anwendung

Lehmwerk Lehmfeinputze sind für die kreative Farbgestaltung im Innenraum geeignet. Für den Spritzwasserbereich ist Lehm durch seine Wasserlöslichkeit nicht geeignet.

Eigenschaften

Als dampfdiffusionsoffene Wandbeschichtung ist Lehmfeinputz feuchteausgleichend und raumklimaregulierend. Durch die natürliche Zusammensetzung sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Deshalb ist für eine zusammenhängende Fläche ein ausreichender Mörtelansatz bereitzustellen. Eine lebendige Oberfläche und Ansammlungen von Zuschlagstoffen sind keine Verarbeitungsfehler, sondern produktebedingter Charakter.

Zusammensetzung

Ausgewählte Sande und Tone, Vermiculite, Zellulosefasern, Methylzellulose (<0.3%)

Lieferform, Ergiebigkeit

Lieferung im 25kg Papiersack.

Lagerung in trockener und kühler Umgebung (nicht direkt auf Boden legen, Holzpalette unterlegen) mindestens drei Jahre.

Ein 25kg Sack ergibt ca. 16Liter Frischmörtel. Bei einer Auftragsstärke von 2mm wird damit eine Fläche von 8m² erreicht. Der Verbrauch ist auch von der Untergrundbeschaffenheit abhängig.

Zubereitung

1 Sack Lehmfeinputz mit genügend sauberem Wasser mittels Handrührwerk anrühren. Ist die optimale Konsistenz erreicht und der Mörtel komplett durchgerührt, muss dieser mindestens 20 Minuten ruhen. Danach nochmals aufrühren und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

Untergrund

Der Untergrund für Lehmfeinputz muss trocken, sauber, rissfrei, tragfähig, starr, rau und gleichmässig saugend sein. Gegebenenfalls muss der Untergrund mit einer Putzgrundierung vorbehandelt werden.

Verarbeitung

Während der Verarbeitung und der anschliessenden Trocknung soll die Temperatur 5°C nicht unterschreiten.

Lehmfeinputz wird mit der Traufel zweilagig aufgezogen. Die Oberfläche kann geglättet oder mit dem Schwammbrett bearbeitet werden. Bei der Bearbeitung mit dem Schwamm werden lose Bestandteile entfernt, wodurch die Zuschlagstoffe besser zur Geltung kommen und die Abriebbeständigkeit erhöht wird.

Dieses technische Merkblatt entspricht dem technischen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung und verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe seine Gültigkeit.